Finanzstatistische Kennziffer	Nr.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle
		Unterabschnitt 941 Steuern und steuerähnliche Einnahmen
		Einnahme
		Fortdauernde Einnahmen
	08	I Reichssteuerüberweisungen
		a) 1. Schlüsselzuweisungen
		a) 2. Bedarfszuweisungen (Ausgleichstock)
		b) Kraftfahrzeugsteuer
		II Grundsteuern
		c) Grundsteuer der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
		d) Grundsteuer der Grundstücke
		e) Grundsteuer-Beteiligungsbeträge von Sitzgemeinden
		III Gewerbesteuern
		f) Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital
		g) Gewerbesteuer der Versorgungsbetriebe
		h) Ausgleichszuschüsse von Betriebsgemeinden
		IV Vermögensteuern
		i) Grunderwerbsteuer-Zuschlag
		k) Wertzuwachssteuer
		V Verbrauchsteuern
		l) Gemeindegetränkesteuer
		m) Vergnügungsteuer (ohne Kinosteuern)
		n) Kinosteuer
		o) Hundesteuer
		VI Übrige Steuern und ähnliche Einnahmen
		p) Mietzinssteuer
		q) Bürgersteuer
		r) Jagdsteuer
		s) Verwaltungskostenzuschüsse der Reichsbahn und Reichspost
	34	Vermischte sonstige Einnahmen
	—	Weggefallene Ansätze
		Ausgabe
		Fortdauernde Ausgaben
	82	a) Beteiligungsbeträge aus der Grundsteuer an Belegenheitsgemeinden
		b) Ausgleichszuschüsse aus der Gewerbesteuer an Wohngemeinden
		c) Auffüllung der Rückflüsse auf die aus der Aufwertungssteuer vom Wohnungsamt gewährten Baudarlehen aus Grundsteuermitteln an 62 14a
	—	Weggefallener Ansatz

Hsh.-St.	Voranschlag 1940 RM	Voranschlag 1939 RM	Rechnung 1938 RM	Rechnung 1938 Rpf	Führung der Haushalts-Überwachungsliste	Erläuterungen
941 08a 1	140 000	555 000	899 062	04		[1]) Schätzungsweise. Verordnung des Herrn Sächs. Ministers des Innern, II b, St. 161 e F/40 vom 7. 3. 1940.
941 08a 2	[1]) 50 000	—	—	—		
941 08b	20 000	20 000	21 260	17		[2]) Verordnung des Herrn Sächs. Ministers des Innern vom 15. 8. und 16. 10. 1935; vergl. 720 70 — Talsperre Pirk und Zellwolle A.-G. —
941 08c	[2]) 30 000	2 170 000	2 200 833	41		[3]) a) 110 v. H. Hebesatz für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, 130 „ „ „ „ „ Grundstücke. b) Im Einnahmeansatz sind 17 800 RM Grundsteuer aus den eigenen Betrieben enthalten.
941 08d	2 170 000					
941 08e	200	200	189	15		
941 08f	[3]) 4 700 000	3 330 000	1 951 872	72		[4]) 280 v. H. Hebesatz.
941 08g	160 000					
941 08h	20 000	20 000	23 675	28		
941 08i	120 000	90 000	108 590	29	Steueramt	
941 08k	85 000	75 000	54 976	02		
941 08l	105 000	100 000	108 671	19		
941 08m	40 000	120 000	120 669	18		
941 08n	70 000					
941 08o	35 000	36 000	36 287	77		
941 08p	1 160 000	1 100 000	1 146 639	14		
941 08q	[5]) 1 500 000	1 450 000	1 373 769	76		[5]) 700 v. H. des Landessatzes.
941 08r	150	150	142	50		
941 08s	—	—	—	—		
941 34	—	—	—	—		
—	—	122 000	980 780	05		
Einnahme:	10 405 350	9 188 950	9 027 418	67		
Erstattung:	—	—	—	—		
Reineinn.:	10 405 350	9 188 950	9 027 418	67		
941 82a	12 000	12 000	4 301	85	Steueramt	
941 82b	[6]) 120 000	60 000	37 202	54		[6]) Erhöht wegen des Mehraufkommens bei der Gewerbesteuer
941 82c	10 000	10 000	5 700	50		
—	—	—	27 057	58		
Ausgabe:	142 000	82 000	74 262	47		
— Einn.-Erst.:	—	—	—	—		
Reinausgabe:	142 000	82 000	74 262	47		
Reineinn.:	10 405 350	9 188 950	9 027 418	67		
Überschuß:	10 263 350	9 106 950	8 953 156	20		

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id484608789-19400000/214 Vogtlandbibliothek Plauen